

Neuerstellung bzw., Neuordnung der seither vernichteten Empfänger- und Archiv-Mappen), als sie durch unseren Weggang wieder zum Stillstand kam, obwohl ich das Fehlen solchen Handexemplars mit allen Nachträgen hier wie für alle Abteilungen unseres Instituts nach wie vor als einen leider kaum noch gutzumachenden organisatorischen Mangel ansehe. Ich freute mich, das DD-Handexemplar in Pommersfelden wohlbehalten zu sehen und betrachtete mich in Abwesenheit von Jordan, Beck, Büttner und Schieffer, die s.Zt. alle gleiches Interesse an ihm genommen hatten - vgl. die Eintragungen von ihrer Hand - und mangels eines festen Mitarbeiters der DD-Abteilung in München für den interessiertesten Betreuer der Bande. Prof. Holtzmann hatte sich früher niemals die Sorge um das Exemplar zu eigen gemacht und sie wohl auch jetzt - so jedenfalls mein Eindruck - nur deswegen gezeigt, um seinem Unmut gegen die MG-Restbibliothek hier, dem er auch sonst so laut, daß es auch in Bamberg hörbar wird, Ausdruck verleiht, mehr Berechtigung geben zu können.

Kaum hatte ich diesen Zwischenfall in etwa verwunden, als bald darauf die Nachricht eintraf, zumindest 80 Werke hätte ich überhaupt fälschlich als Dubletten bezeichnet und daher wiederrechtlich hier behalten. Ich war zunächst aufs Äusserste bestürzt, konnte aber nach reiflicher Überlegung mich so grosser Versehen nicht für schuldig erklären. Eine genaue Durchsicht der Liste der fraglichen Werke zeigte denn auch, daß mit verschwindend wenig Ausnahmen - eine wie mir scheint entschuldbare Zahl von Versehen bei der Bewegung einer solchen Bibliothek wie die der MG - Werke verlangt wurden, die hier nur unter einer anderen als der angeforderten Signatur vorhanden waren; die hiesigen waren schon dadurch als Dublette erwiesen. Einige/ andere (übrigens erfahrungsgemäss kaum gebrauchte) Bücher waren hier geblieben, weil ihr ruinöser Zustand einen Transport ohne Reparatur nicht erlaubte; da diese sich länger hinzog, waren sie in den Bamberger Katalog zunächst aufgenommen worden. Auf entsprechenden Bericht über diese Sachlage er-